



Exkurs: Bürgerbeteiligung

- Informelle Bürgerbeteiligungen werden in vielen Städten durchgeführt, um die Meinungen der Bürgerinnen und Bürgern anonym, digital, zeit- und ortunabhängig zu erheben. Dies erfolgt für z. B. Bauvorhaben, kulturelle, soziale und weiteren Projekte und Initiativen der öffentlichen Verwaltung, Vereinen, Verbänden und Unternehmen.
- Beteiligungen werden z. B. mit digitalen Plattformen wie DIPAS durchgeführt. Die Daten werden nach dem Ende der Beteiligung ausgewertet, indem Inhalte induktiv und deduktiv kategorisiert und nach dem Sentiment (Stimmung) analysiert werden.
- Die Ergebnisse fließen in die Entscheidungsfindung ein und sollen so den realen Mehrwert der und die Akzeptanz für die Projekte erhöhen.



Datensatz Bürgerbeteiligung

 Ca. 19.000 gelabelte Texte mit einer Länge von einem Satz bis zwei Sätzen.

- 0 <-> Kultur
- 1 <-> Sport
- 2 <-> Umwelt & Grün
- 3 <-> Mobilität
- 4 <-> Öffentliche Dienste & Sicherheit

- 5 <-> Soziales & Netzwerk
- 6 <-> Wohnen
- 7 <-> Wirtschaft
- 8 <-> Bildung
- 9 <-> Undefiniert
- 10 <-> Sauberkeit
- 11 <-> Lautstärke & Emissionen
- 12 <-> Erholung



 Aufgabe 1: Ladet den Datensatz und analysiert diesen manuell und indem ihr euch die Klassenverteilung genauer anschaut. Was fällt auf und wie aussagekräftig ist der

Datensatz dieser?

- **Aufgabe 2:** Vektorisiert den Datensatz mithilfe von spaCy. Überprüft, ob ihr Wortvektoren mit Länge X für jeden Satz erhalten habt.
- **Aufgabe 3:** Trainiert einen *Decision Tree* und eine *SVM* (sowie nach Bedarf weitere Modelle) mit 80% der Daten.



- **Aufgabe 4:** Evaluiert die Zuverlässigkeit der Vorhersagen mit den verbliebenden 20% der Daten und erstellt die *Confusion Matrix*.
- Aufgabe 5: Fügt die Cross-Validation ein und überprüft, ob es Abweichungen zwischen den Modellen gibt.
- **Aufgabe 6:** Überlegt, wie die Zuverlässigkeit mithilfe von *Punktuation (entfernen), PoS, um einzelne Typen auszuschließen, Stop-Words und Lemmatization (ggf. weiteren)* erhöht werden. Erhöht die Zuverlässigkeit der Vorhersage, indem ihr unterschiedliche Möglichkeiten anwendet.



• **Aufgabe 7:** Sind die Klassen gleichverteilt? Nein! Wie können wir das Problem lösen? Benennt die zwei Möglichkeiten und löst das Problem ohne händische Arbeit.

Downscaling: Reduktion von Klassen und Anzahl der Inhalte von Einträgen auf

eine feste Anzahl. Dadurch werden teils viele Daten entfernt.

Upscaling: Ergänzung der Daten durch weitere gelabelte Beispiele. Teils

herausfordernd und mit viel Aufwand verbunden.

 Aufgabe 8: Trainiert weitere Klassifikatoren auf den erweiterten Datensatz (einen erhaltet ihr von uns) und vergleicht die Zuverlässigkeit der Ergebnisse. Variiert dabei auch die Preprocessing Pipeline. Welchen F1-Score etc. erreicht ihr und wer hat das beste Modell?



 Aufgabe 9: Ladet ein GloVe Model herunter und nutzt es für das Training eines weiteren ML Klassifikators und evaluiert es. Testet nach Bedarf Modell mit unterschiedlich vielen Dimensionen.

 Aufgabe 10: Ladet ein Word2Vec Model herunter und nutzt es für das Training eines weiteren ML Klassifikators und evaluiert es.

 Aufgabe 11: Trainiert die Klassifikatoren auf den erweiterten Datensatz und vergleicht die Zuverlässigkeit der Ergebnisse. Variiert dabei Preprocessing, Vektormodell als auch die Klassifikatoren. Welche Ergebnisse erreicht ihr und wer hat das beste Modell trainiert? Dokumentiert eure Ergebnisse in einer Tabelle und stellt diese kurz vor.

Auxiliary AI GmbH

Geschäftsführer Marten Borchers & Benjamin Klinkigt

Anschrift Am Ziegelteich 74

22525 Hamburg

Deutschland

Handelsregister

Registergericht

Umsatzsteuer-ID

Kontakt

Webseite

HR B 185519

Amtsgericht Hamburg

DE 366 814 276

info@auxiliary-ai.de

https://auxiliary-ai.de/